

## Gemeinderats-/ Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah



### Weihnachtliches Flair

Im „Praxisorientierten Einzelhandelskonzept“, dessen Aspekte zur Internet-Konkurrenz und dem Schutz des Handels in der Innenstadt über die „Ettlinger Liste“ bereits an dieser Stelle Thema war, wird noch ein weiterer, wichtiger Aspekt in den Vordergrund gestellt: die besondere „Atmosphäre und Aufenthaltsqualität als zentralen Wettbewerbsvorteil gegenüber Umlandstandorten“ zu erhalten und auszubauen. Dies deckt sich mit unserer Erfahrung, denn gerade das einmalige Altstadtflair wird in Gesprächen mit Besuchern unserer Stadt immer wieder gelobt und auch als Grund angegeben, hier zum Einkaufsbummel vorbeizuschauen.

Zum Flair unserer Stadt trägt zur Weihnachtszeit ohne Zweifel auch die weihnachtliche Beleuchtung bei. Allerdings kann die derzeitige, 25 Jahre alte Beleuchtung zukünftig nicht weiter verwendet werden. Dafür gibt es zwei Gründe: zum Einen ist der Stromverbrauch des noch mit veralteter Glühbirnen-Technik ausgeführten Weihnachtsschmucks einfach zu hoch. Hier muss im Interesse der Umwelt auf die sparsamere LED-Technik umgestellt werden. Zum Anderen sind auch die Spannseile und die Befestigung der Überspannungen an den Häuserwänden in die Jahre gekommen. Sie müssen im Interesse der Sicherheit überprüft und eventuell erneuert werden. Der größere Teil der im Haushalt der Stadt vorgesehenen Mittel in Höhe von 250.000 Euro wird für diesen sicherheitsrelevanten Teil benötigt. Und wenn die neue Beleuchtung wieder 25 Jahre hält und weihnachtliches Flair in unsere Stadt bringt, dann war es, siehe das eingangs Gesagte, eine sinnvolle Investition.

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender  
albrecht.ditzinger@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de



ANDREAS  
PÉRRIN



BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN

### Sicherer Hafen Ettlingen?

Seenotrettung ist gemäß internationalem Seerecht für alle Küstenstaaten und für alle Schiffe und Besatzungen eine Pflicht, egal warum die Menschen in Not geraten sind.

Trotzdem werden die Helfer von den Regierungen einiger EU-Staaten kriminalisiert und Häfen geschlossen. Das, obwohl in den vergangenen 3 Jahren ca. 9700 Menschen als Tote oder Vermisste im zentralen Mittelmeer gelten (Quelle: UNHCR).

Im Mittelmeer sind zurzeit sechs Hilfsschiffe unterwegs. Davon ist nur eines wintertauglich und hinreichend ausgestattet, um Menschen in Not auch wirklich helfen zu können. Diese Schiffe, mit völlig entkräfteten Menschen an Bord, suchen wochenlang nach einem sicheren Hafen, wo die Flüchtlinge an Land gehen dürfen. Während dieser Zeit der Suche sterben zahllose andere Menschen, weil die Rettungsschiffe zu lange belegt sind.

Europa, also wir, schottet sich systematisch von all dem Leid ab. Was können wir tun? Wir leben ja nicht am Mittelmeer.

Im Rahmen von „Städtebündnis Sicherer Häfen“ können wir als Kommune aktiv(er) werden und das BMI zum Handeln auffordern. Auch wenn wir damit nicht die Ursachen für die Flucht beheben können, signalisieren wir damit die Bereitschaft, uns mit der Situation der Flüchtlinge zu beschäftigen. Und das wäre doch ein Anfang.

Ihr Andreas Pérrin www.gruene-ettlingen.de

STADTRAT  
ANDREAS.PERRIN@ETTLINGEN.DE



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



### Neue Weihnachtsbeleuchtung

Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine ganz besondere und für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres. Deutsche Weihnachtsmärkte haben Tradition, die schon auf das Mittelalter zurückgehen.

Auch heute noch locken Weihnachtsmärkte die Menschen in die Städte, um gemütlich beisammen zu sein, Leckereien zu genießen oder Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Die Beleuchtung in der Innenstadt hat dabei eine ganz besondere Bedeutung. Sie schafft Atmosphäre, steigert damit die Attraktivität und ist ein temporäres wirkungsvolles Marketinginstrument. Ettlengens Dekoration ist etwas in die Jahre gekommen. Marode Verankerungen und energiefressende Glühbirnen sollen nun ersetzt werden. Für die Anschaffung einer neuen Weihnachtsbeleuchtung stehen 250.000€ im Haushalt 2020 zur Verfügung. Das erscheint erst mal sehr viel. Jedoch relativieren sich die Kosten, wenn man bedenkt, dass mehr als die Hälfte für die Befestigungen an den Häusern vorgesehen sind.

Wer wachen Auges durch die Straßen geht, dem sind vielleicht schon die Musterbeispiele am Beginn der Badener Torstraße oder beim Durchgang vom Alten zum Neuen Markt aufgefallen: die grünen Girlanden oder der, die Straße überspannende, Eisregen jeweils mit verschiedenen Motiven. Welche Variation gefällt Ihnen am besten? Welche Beleuchtung soll die nächsten Jahre unsere Straßen schmücken? Wir machen uns stark dafür, dass die Bevölkerung Anfang 2020 mit eingebunden wird in diese Entscheidung.

Für die SPD-Fraktion: Kirstin Wandelt, Stadträtin



### Klimaschutz über alles?

Der Gemeinderat hat beschlossen einen Klimaschutzmanager einzustellen für den jährlich ca. 95.000 Euro Personalkosten anfallen werden. Einige wenige Gemeinderäte, darunter auch ich, waren dagegen diese Stelle jetzt auszuschreiben. Wir haben nämlich schon einen sehr fleißigen Klimaschutzmanager und hätten es vorgezogen diesen mit einem aktualisierten Anforderungsprofil auszustatten, und ihn erst einmal loslegen lassen.

Für notwendige Unterstützung könnte man in Einzelfällen auf Fachleute, z.B. von der Klimaschutzagentur des Landkreises zurückgreifen, mit der auch unsere Stadtwerke gut zusammenarbeiten. Ohne Zweifel ist Klimaschutz derzeit das beherrschende Thema und kaum jemand wird den auch bei uns spürbaren Klimawandel bezweifeln. Aber bitte alles mit Maß und Ziel. Nicht dass die öffentliche Diskussion in die gleiche Richtung läuft wie bei der Flüchtlingskrise und selbst berechtigte Kritik nicht mehr geäußert werden "darf". Dass bei der Lithium-, Kobalt- und Mangangewinnung für die Batterien von E-Autos das Trinkwasser für Mensch und Tier in den Abbaugeländen vergiftet wird. Dass Kinder unter unsäglichen Bedingungen in Minen arbeiten. Dass wir unsere Kraftwerke abschalten, aber Atom- und Kohlestrom aus "dreckigen" Kraftwerken im Ausland importieren. Wenn im ohnehin teuren Ettlingen Klimaschutzauflagen für Neubauten zu weiteren erheblichen Kostenerhöhungen führen die sich kaum noch jemand leisten kann **ist es das wert?**

Stadtrat Jürgen Maisch, fwfe-Fraktion www.fwfe.de




## Weihnachten, Neujahr

Liebe Ettlinger,

2019 geht zu Ende. Wir merken es daran, dass wir am Haushalt der Stadt für 2020 arbeiten und darauf drängen, dass Ettlingen seine Ausgaben im Griff behält und wir nicht bei möglichen Konjunkturertrübnungen böse überrascht werden mit hoher Verschuldung und leeren Kassen.

Weihnachten steht bevor. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2020. Möge es ein gutes Jahr werden, in Gesundheit, ohne Katastrophen, Krisen, Weltuntergangsstimmung, Aufreger jeglicher Art, in Ettlingen wie überall auf der Welt.

Am 6. Januar 2020, 17:00 Uhr laden wir Sie herzlich zu unserem FDP-Neujahrsempfang ein. Unser Gast ist der Bundestagsabgeordnete Benjamin Strasser.

Als Mitglied des Innenausschusses des Deutschen Bundestags ist er für das wichtige Themengebiet der Inneren Sicherheit verantwortlich. Er ist u.a. Mitglied im Untersuchungsausschuss zur Aufklärung des Anschlags auf den Berliner Breitscheidplatz im Jahr 2016. Er setzt sich für die Vereinbarkeit von Freiheit und Sicherheit ein, auch 2020 ein großes FDP-Anliegen.

Freie  
Demokraten  
FDP



Dr. J. Schneider



Dr. M. Keydel

www.fdp-ettlingen.de

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

**Dienstag, 17.12.2019, 18:00 Uhr**

in das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, 1. EG ein.

### Tagesordnung

1. Faschingsparty
2. Rückblick Weihnachtsbacken
3. Jahresrückblick
4. Verschiedenes
5. Jahresabschluss Sternlesmarkt

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Emely Grethler  
Sprecherin

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Turnen

##### Step-Bodystyling

Eine Kombination aus Fettverbrennung, Herz-Kreislauf-Training, Fitness und einem effektiven Muskeltraining an den Problemzonen. Unser Step-Bodystylingkurs lädt zum Schnuppern für jedes Fitnesslevel ein.

##### Wichtige Informationen

##### Kursänderungen ab dem 7.1.2020

Bitte beachtet unser geändertes Kursplanangebot in der **Turnabteilung**.

Die Neuen Kurse/Termine/Orte stehen auf der Hauptseite [www.ssv-ettlingen.de](http://www.ssv-ettlingen.de), unter dem Punkt „Informationen aus den Abteilungen“.

Ab dem 16.12. liegt der neue Kursplan der Turnabteilung in der Geschäftsstelle aus sowie an unserem Aushang.

#### Abt. Jugendfußball

##### JuniorenSpielGemeinschaft B2 Junioren (SSV)

##### Hallenrunde

Weiterkommen war in ihrer Staffel nicht möglich, angemerkt hat man das der B2 bei ihrem Auftritt in keiner der 6 Begegnungen. Gleich im ersten Spiel trafen sie auf den TSV Reichenbach 2. Die JSJ hielt gut dagegen

und hatte mit Fabian im Tor den Rückhalt, den sie benötigte. 2 Sekunden vor dem Abpfiff fing sie sich das ärgerliche Gegentor zum 0:1 ein. Ihren Frust bekam Grötzingen 3 zu spüren, Leo und Pascal sorgten für den verdienten 2:0-Erfolg. Auch im Derby gegen Bruchh/Ettlingenw/Malsch behielten sie durch Tore von Niklas und Robert mit 2:1 die Oberhand. Niklas erzielte auch den Treffer gegen Langensteinbach/Busenbach zum 1:0. Torlos endete die Partie gegen Grötzingen 2. Gegen den Tabellenletzten Südstern lag man schnell mit 0:2 zurück. 2 min vor Schluss verkürzte Niklas zum 1:2 und Sekunden vor dem Abpfiff verwandelte David mit einem Freistoß unhaltbar ins obere Toreck zum 2:2. Ein starker Auftritt von Allen über das gesamte Turnier bescherte am Ende den dritten Platz.

#### Abt. Leichtathletik

##### Hochkarätige Neuzugänge

Die SSV-Leichtathleten können sich zum Jahresende bzw. zum Schluss der „Athleten-Wechselbörse“ über sehr hochkarätige Neuzugänge freuen.

So wird unter anderem der in diesem Jahr in Deutschland stärkste Langstreckenläufer im Juniorenbereich, Markus Görger, vom LAC Freiburg zum SSV wechseln. Als aktueller Deutscher Juniorenmeister über 10.000 Meter bringt er starke Bestleistungen mit. Sowohl über 5.000 Meter in 13:45,31 Minuten, als auch über 10.000 Meter in 29:09,10 Minuten liegen seine Zeiten deutlich unter

den bisherigen Kreisrekorden im Landkreis Karlsruhe. Man darf also auf die kommende Saison gespannt sein.

Gemeinsam mit Markus Görger kommt mit Elias Feuersenger ein 18-jähriges Talent im Mittel- und Langstreckenbereich vom LAC Freiburg nach Ettlingen. Mit tollen Bestzeiten von der 800-Meter-Distanz (2:03 Minuten) über die 1.500 Meter (4:13 Minuten) bis zu den 5.000 Metern (15:54 Minuten) hat er in diesem Jahr bereits aufhorchen lassen.

Eine weitere Verstärkung bekommen wir im Langsprintbereich und zwar mit Tobias Niehues, dem amtierenden westfälischen U20-Meister über 400 m. Tobias ist in diesem Jahr zum Studium nach Karlsruhe gekommen und wird ab sofort in der Trainingsgruppe von Mehrkampftrainer Georg Zwirner trainieren. Leider wird uns mit Mittelstrecklerin Jana Reinert auch eine „Hochkaräterin“ zum Jahresende verlassen. Jana, vor zwei Jahren Ettlingens Sportlerin des Jahres und in diesem Jahr Deutsche Juniorenmeisterin über 1.500 m, studiert schon seit verganginem Jahr in München.

Dennoch hatte sie sich in diesem Jahr noch bereit erklärt, zu versuchen, weiterhin im Verein und im SWE-LG Region KA Laufteam zu bleiben. Nun lässt sich das Studium leider nicht mehr mit den vielen Fahrten von München hierher verbinden, so dass Jana sich entschlossen hat, ab kommender Saison für die LG Stadtwerke München zu starten.